
Subject: Kaschierer nach HT

Posted by [Deo Roller](#) on Wed, 17 Sep 2014 05:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

ich hatte vor 23 Tagen eine HT. Da die Rötung gerade an der Haarline sehr deutlich ist suche ich nach Möglichkeiten diese zu kaschieren. Ich möchte nicht ständig mit Mütze herumlaufen.

Hat jemand schon Erfahrung mit diesen Camouflage Kaschierern die angeboten werden? Auf den Bildern der Hersteller sieht das ja immer gut aus....

Es gibt doch hier sicher User die da schon einiges ausprobiert haben.

LG

Patrick

Subject: Aw: Kaschierer nach HT

Posted by [Kerimas](#) on Wed, 17 Sep 2014 16:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe es mal zwischenzeitlich mit flüssigem MakeUp probiert und bin die Stellen danach noch mit MakeUp Puder abgefahren damit der matte Look entsteht. Meiner Meinung nach kann man das machen aber auf Dauer war mir das zu nervig und aus nächster Nähe ist es aufgefallen. Also bin ich wieder zurück zum Cappy.

Ich habe nach mittlerweile 3 Monaten immer noch Rötungen, die nur sehr langsam verschwinden. Aber ich kann auch mal die Frisur so gestalten um den Bereich zu kaschieren.

Gruß

Subject: Aw: Kaschierer nach HT

Posted by [breathing](#) on Sat, 27 Sep 2014 18:04:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich würde hier gerne nachhaken, kann man die Rötungen tatsächlich mit Make up kaschieren?

Leiden die baby's dann nicht unter dem ganzen ? Hat da jemand Erfahrung?

Was benützt ihr dann da?

Subject: Aw: Kaschierer nach HT

Posted by [Ecco](#) on Sun, 28 Sep 2014 16:56:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bewundere manche Patienten die nach bereits 2 Wochen keine Rötungen mehr haben, liegt aber auch an den Kanälen.
Die einzigen Optionen sind Makeup, Baseball-Cap oder eine weiche leichte Haube.

breathing, wie sieht eigentlich dein Donor aus?
Ist der soweit zugewachsen dass man nichts sieht?
FUE oder FUT?

LG
Ecco

Subject: Aw: Kaschierer nach HT
Posted by [breathing](#) on Sun, 28 Sep 2014 17:53:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ecco,

mir steht die HT noch bevor und ich bin gerade am planen wie ich das am besten mit der Arbeit trickse.

Mein derzeitiger Plan bei FUT, Haare stückweise von derzeit 6 cm unterschneiden auf 2 mm damit sich das Umfeld an die kurzen Haare gewöhnt bzw. an die "Glatze", dann HT im vorderen Drittel mit etwa 3000 Grafts, 2 Wochen Urlaub, 1-2 Wochen danach Verband am Kopf tagsüber in der Arbeit damit man die Rötung nicht sieht, nach 4 Wochen Verband ab, alle Haare auf eine Länge und mit Make Up kaschieren, bei 1cm sollte man die Narbe auch nicht mehr so schlimm sehen....

Subject: Aw: Kaschierer nach HT
Posted by [Ecco](#) on Sun, 28 Sep 2014 20:25:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hello breathing,

ja das sind auch meine Überlegungen wie ich am besten das kaschieren kann.
Ich hab leider eine schlechte Wundheilung und ich mache mir Sorgen, dass ich mind. 6 Wochen mit rotem Kopf herum laufe.

Mein Plan ist allerdings FUE, und hier ist für mich die schlechtere Ausgangsposition. Der Donor soll auch mehrere Monate ungleichmäßig aussehen.

(bei 3000 Grafts) Bis der sich erholt liest man hier dauert es auch lange.
Wenn die transplantierten Haare dann nach 2-3 W 60-80% ausfallen sieht man aus wie eine ungemähte Wiese auf dem Kopf.

Mein Informationsstand ist, dass man die Haare erst nach 4 Monaten mit der Maschine scheren darf, und bis dahin nur mit der Schere kürzen muss.

Bei FUT musst du die Spenderhaare nicht schneiden. Dazu kommt, dass bei der HT auch die transplantierten Haare nicht geschnitten werden müssen.
Ich habe hier genaueste Beratungen bei Moser Medical Group gehabt.
Die machen dass ohne schneiden. Du kannst die Haare so frisieren und damit ideal kaschieren.

LG
Ecco

Subject: Aw: Kaschierer nach HT
Posted by [breathing](#) on Mon, 29 Sep 2014 19:18:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Ecco,

aber wenn man manche Userberichte hier ansieht, ist es doch schon bei FUE so, dass wenn du 1 cm Länge hast nach 1 Monat im Spenderbereich man schon kaum mehr etwas von den Punktnarben erkennen kann.

FUT ist hier nur bedingt ein Vorteil, wenn dir das vordere Drittel rasiert wird und du die hinteren Haare nach vorne legst schaut das meiner Meinung nach komplett bescheuert aus und ist auch gar nicht richtig zu überdecken. Da bräuchte man schon sehr dichte Haare. Dann lieber gleich alle abrasieren, vorher schon damit sich das Umfeld daran gewöhnt, Urlaub + Kappe und nach 1-2 Monaten alle Haare auf Länge schneiden damit die Narbe überdeckt wird.

Habe hier schon einige Berichte gesehen von Leuten die das "gut" hingekriegt haben...aber klar, verstecken kann man es denke ich nicht wirklich.

Bei MM hatte ich auch eine Beratung....habe aber dankend abgelehnt, die kriegen mich nicht

Subject: Aw: Kaschierer nach HT
Posted by [Ecco](#) on Tue, 30 Sep 2014 08:30:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

breathing schrieb am Mon, 29 September 2014 21:18Hi Ecco.....

Bei MM hatte ich auch eine Beratung....habe aber dankend abgelehnt, die kriegen mich nicht

Ich kann mir schon vorstellen warum lol

Subject: Aw: Kaschierer nach HT

Posted by [neaq](#) on Mon, 06 Oct 2014 20:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man makeup zum kaschieren benutzt schadet dies nicht den eingepflanzten haaren? Oder kann man es bedenkenlos auftragen.

Subject: Aw: Kaschierer nach HT

Posted by [mr.hair](#) on Tue, 07 Oct 2014 09:52:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Sun, 28 September 2014 22:25Hello breathing,

ja das sind auch meine Überlegungen wie ich am besten das kaschieren kann. Ich hab leider eine schlechte Wundheilung und ich mache mir Sorgen, dass ich mind. 6 Wochen mit rotem Kopf herum laufe.

Mein Plan ist allerdings FUE, und hier ist für mich die schlechtere Ausgangsposition. Der Donor soll auch mehrere Monate ungleichmäßig aussehen.

(bei 3000 Grafts) Bis der sich erholt liest man hier dauert es auch lange.

Wenn die transplantierten Haare dann nach 2-3 W 60-80% ausfallen sieht man aus wie eine ungemähte Wiese auf dem Kopf.

Mein Informationsstand ist, dass man die Haare erst nach 4 Monaten mit der Maschine scheren darf, und bis dahin nur mit der Schere kürzen muss.

Bei FUT musst du die Spenderhaare nicht schneiden. Dazu kommt, dass bei der HT auch die transplantierten Haare nicht geschnitten werden müssen.

Ich habe hier genaueste Beratungen bei Moser Medical Group gehabt.

Die machen dass ohne schneiden. Du kannst die Haare so frisieren und damit ideal kaschieren.

LG

Ecco

Also ich kann dir von mir sagen und i. d. R. trifft es auch für die Mehrheit zu, dass der Donor sich sehr schnell erholt. Die Krusten/Wunden waren binnen 2 Wochen weg. Was blieb, war der Juckreiz - der verschwand aber auch nach 2 weiteren Wochen etwa. Um den Donor solltest du dir keine Gedanken machen. Den Donor kannst du schon nach 1 Monat scheren (Maschine) - ich war erst letzte Woche wieder beim Friseur (bin 3,5 Monate post Op), um die Seiten und den Hinterkopf zu trimmen - no problem ... und mein Donor ist dicht.

Zum Ausfall der Haare ... 60 bis 80 % ist zu untertrieben ... 70 bis 90 % trifft es eher zu und ist auch völlig normal.

@ breathing:

Zitat:Mein derzeitiger Plan bei FUT, Haare stückweise von derzeit 6 cm unterschneiden auf 2 mm damit sich das Umfeld an die kurzen Haare gewöhnt bzw. an die "Glatze", dann HT im vorderen Drittel mit etwa 3000 Grafts, 2 Wochen Urlaub, 1-2 Wochen danach Verband am Kopf tagsüber in der Arbeit damit man die Rötung nicht sieht, nach 4 Wochen Verband ab, alle Haare auf eine Länge und mit Make Up kaschieren, bei 1cm sollte man die Narbe auch nicht mehr so schlimm sehen....

Sorry, aber dein Vorhaben ist recht amüsant denn

a) die Rötungen wirst du garantiert nicht binnen 4 Wochen los - das kann gute 3 bis 4 Monate oder sogar länger dauern

b) von 6 cm auf 2 mm kürzen ... das peu à peu ... ist das nicht einwenig "idiotisch" *sorry* - da können sich deine Kollegen auch denken:

"Hmm ... meine Güte, warum kürzt der denn nicht direkt auf 2 mm?!" ... so erweckst du doch genau das Gegenteil: die Kollegen hinterfragen dein "komisches" Frisur-Verhalten.

c) mit dem Verband auf dem Kopf schießt du den Vogel total ab - erst zunehmend kürzen und dann erscheinst du nach'm Urlaub mit einem Verband auf'm Kopf? ... nee du, nur der dümmste Kollege würde sich dabei nichts denken ... außerdem würde ich dir nicht raten auf Dauer ein Verband zu tragen: dieser übt schließlich auch Druck aus und das ist Gift für die "Babies". Weiterhin tut einwenig Sauerstoff/Luft für die Kopfhaut gut. Mit dem Verband brockst du dir mehr Nach- als Vorteile ein. Da würde ich dir eher empfehlen eine leichte Basecap (nicht zu eng) oder ein Bandana zu tragen odeeeeeeeeer Urlaub für einen längeren Zeitraum zu nehmen. Falls Urlaub nicht möglich ist, machste halt blau und schreibst dich krank.
